

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-1590

Schnell härtende Epoxid-Grundierung

BESCHREIBUNG

2-komponentige, geruchsarme, schnellhärtende Grundierung und Kratzspachtelung auf Epoxidharzbasis für Bodenbeläge.

ANWENDUNG

Sikafloor®-1590 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Grundierung für Betonuntergründe, Zementestriche und Epoxidharzmörtel
- Grundierung für schwach bis mittelstark saugende Untergründe
- Grundierung für Sika® Epoxidharz- und Polyurethanharz-Bodenbelag-Systeme

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Schnelle Aushärtung
- Geruchsarm
- Gute Haftfestigkeit
- Vorgefüllt
- Geringe VOC-Emissionen

PRÜFZEUGNISSE

- Haftungsverhalten DIN EN 13578, Sikafloor®-1590 + Sikafloor®-2650, Kiwa, Prüfbericht Nr. P 14322-E
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2:2004 Oberflächenschutzprodukt - Beschichtungen
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813:2002 Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden

PRODUKTTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz	
Lieferform	Komponente A	8.5 kg, 25.5 kg
	Komponente B	1.5 kg, 4.5 kg
	Komponente A + B	10 kg, 30 kg
Aussehen/Farbtone	Harz - Komponente A	Bräunlich-transparent, flüssig
	Härter - Komponente B	Transparent, flüssig
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern.	
Dichte	Komponente A	~1.49 kg/l
	Komponente B	~1.00 kg/l
	Komponente A + B	~1.39 kg/l
max. Wassermenge	~100 %	
Festkörpervolumen	~100 %	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm ² (Bruch im Beton)	(EN 1542)
-------------------	--	-----------

ANWENDUNGSIONFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B: 85 : 15 (Gew.-Teile) Hinweis: Um die Wartezeit zu verkürzen, kann Sikafloor®-1590 2-4 Gewichts-% Sikafloor®-54 Booster zugesetzt werden. Wichtig: Dem Produkt nicht mehr als 2 % Booster bei höheren Umgebungstemperaturen (23°C) zugeben. Bei zu viel Booster beschleunigt sich die exotherme Reaktion und das Produkt beginnt sehr schnell zu schäumen.
-----------------	--

Materialverbrauch	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-1590 + max. 4 Gew.-% Sikafloor®-54 Booster	1–2 x 0.35–0.55 kg/m ²
Egalisierung/Kratzspachtel (< 1 mm)	1 Gew.-Teil Sikafloor®-1590 + 0.5 Gew.-Teile Quarzsand DE/AT:(0.1–0.3 mm) CH: (0,06-0,3 mm) + max. 4% Gew.-% Sikafloor®-54 Booster	1.7 kg/m ² /mm
Epoxy Mörtel (< 2 mm)	1 Gew.-Teil Sikafloor®-1590 + 1 Gew.-Teil Quarzsand DE/AT:(0.1–0.3 mm) CH:(0,06-0,3mm) + max. 4 Gew.-% Sikafloor®-54 Booster	1.9 kg/m ² /mm

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenraugigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

Materialtemperatur	Min. +8°C, max. +23°C
Lufttemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80%
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.
Untergrundtemperatur	Min. +8 °C, max. +23 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.
Untergrundfeuchtigkeit	Ca. ≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt (CM). Keine aufsteigende Feuchtigkeit (gemäss ASTM PE-Folie).

Verarbeitungszeit

Temperatur	Kein Sikafloor®-54 Booster	2 % Sikafloor®-54 Booster	4 % Sikafloor®-54 Booster
+8 °C	~90 Minuten	~70 Minuten	~70 Minuten
+10 °C	~90 Minuten	~70 Minuten	~55 Minuten
+15 °C	~50 Minuten	~40 Minuten	~35 Minuten
+23 °C	~30 Minuten	~15 Minuten	~15 Minuten

WICHTIG

Exotherme Reaktion

Lassen Sie das angemischte Produkt nach Ablauf der Topfzeit nicht in seinem Gebinde, da die exotherme Reaktion des Produkts zur Schaumbildung führt.

Füllen Sie das Gebinde am Ende der Topfzeit vollständig mit Quarzsand, um die exotherme Reaktion zu stoppen.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Temperatur	Minimum ohne Sikafloor®-54 Booster	Maximum ohne Sikafloor®-54 Booster
	+8 °C	~ 8 Stunden	~ 3 Tage
	+10 °C	~ 6 Stunden	~ 3 Tage
	+15 °C	~ 5 Stunden	~ 48 Stunden
	+23 °C	~ 3 Stunden	~ 24 Stunden
	Temperatur	Minimum mit 2 % Sikafloor®-54 Booster	Maximum mit 2 % Sikafloor®-54 Booster
	+8 °C	~ 7 Stunden	~ 3 Tage
	+10 °C	~ 5 Stunden	~ 3 Tage
	+15 °C	~ 4 Stunden	~ 48 Stunden
	+23 °C	~ 2 Stunden	~ 24 Stunden
	Temperatur	Minimum mit 4 % Sikafloor®-54 Booster	Maximum mit 4 % Sikafloor®-54 Booster
	+8 °C	~ 6 Stunden	~ 3 Tage
	+10 °C	~ 4 Stunden	~ 3 Tage
	+15 °C	~ 3 Stunden	~ 48 Stunden
	+23 °C		

Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und werden durch wechselnde Umgebungsbedingungen, insbesondere Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Restmengen von Sikafloor®-1590 nicht nach Ablauf der Verarbeitungszeit im Gebinde belassen. Aufgrund der schnellen, exothermen Reaktion kommt es zu Schaumbildung. Folgende drei Möglichkeiten befolgen, um ein Überlaufen des Gebindes zu vermeiden: Vollständiges Entleeren des Gebindes
Verteilen auf zwei Gebinde
Gebinde mit Quarzsand auffüllen

Sikafloor®-1590 nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Frisch appliziertes Sikafloor®-1590 muss für minde-

stens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Bei fallenden Temperaturen applizieren, um Poren zu vermeiden. Poren (sogenannte "Nadelstiche") können nach leichtem Anschleifen, z. B. mit einer Kratzspachtelung bestehend aus Sikafloor®-1590 und ca. 3 % Sika® Stellmittel T, geschlossen werden.

Die unsachgemäße Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperaturen und hohe Punktlast können bei Estrichen Eindrücke entstehen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-1590

Februar 2025, Version 07.01

020811020010000126

BUILDING TRUST



ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

Gefahrenhinweise

GISCODE: RE 90

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten. Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen! Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-1590 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

Vorbehandlung

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine feingriffige, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

MISCHEN

Wenn bei Umgebungstemperaturen über +15 °C mehr als 2 % Sikafloor®-54 Booster zugesetzt werden, erhöht sich die exotherme Reaktion und das Produkt beginnt sehr schnell zu schäumen.

Mischvorgang

Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 3 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Je nach System Füllstoff und/oder Sikafloor®-54 Booster dazugeben und nochmals 2 Minuten mischen. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langem Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

VERARBEITUNG

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Bei einem zu hohen Feuchtigkeitsgehalt (siehe Untergrundfeuchtigkeit) Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitspermeabilitätssperre applizieren.

Grundierung

Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein zweiter Arbeitsgang beim Grundieren nötig. Mit Roller, Zahnrakel oder Bürste auftragen, gegebenenfalls in Nachgang Zeit nachrollen.

Kratzspachtelung

Raue Oberflächen müssen vorgängig egalisiert werden. Ausgleichsschicht mit einer Zahnrakel oder Traufel bis zur gewünschten Dicke auftragen.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge und Verarbeitungsgeräte sofort nach dem Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-1590

Februar 2025, Version 07.01

020811020010000126

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
flooring_refurbishment@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-1590
Februar 2025, Version 07.01
020811020010000126

Sikafloor-1590-de-DE-(02-2025)-7-1.pdf

